



Postfiliale am Standort Mels Pizolpark bleibt – Provisorium während Umbauphase

Die Post investiert in den Standort Mels und wird während und nach der Gesamtrenovation des Einkaufszentrums Pizolpark mit einer Filiale vor Ort bleiben. Während der rund 15-monatigen Umbauphase zügelt die Post in ein Provisorium. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Postkundschaft in modernen und hell gestalteten Räumlichkeiten mit offenen Schaltern begrüsst.

Die Filiale im Pizolpark Mels ist bis Freitag, 16. Januar 2026 normal in Betrieb. Ab Montag, 19. Januar bedient die Post die Kundschaft in einem Provisorium, welches sich auf dem Gelände neben der jetzigen Garage befindet. Darin können die Kundinnen und Kunden auch während der gesamten Umbauzeit ganz normal ihre täglichen Postgeschäfte erledigen. Während der Zeit im Provisorium werden die Öffnungszeiten angepasst. Diese sind von Montag bis Freitag von 08.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr. Der Briefeinwurf befindet sich in dieser Zeit direkt beim Provisorium. Während der Umbauphase steht der Kundschaft ein Postomat im Pizol-Center zur Verfügung. Der Postomat im Pizolpark wird nach der Gesamtrenovation beim neuen Standort der Filiale wieder aufgestellt.

Unverändert bestehen bleibt die Filiale mit Partner im Dorfkiosk in Mels. Hier können die Kundinnen und Kunden an einer bedienten Posttheke ihre Postgeschäfte erledigen. Die Gemeinde Mels verfügt zudem über eine weitere Filiale mit Partner in Heiligkreuz sowie einen Paketautomaten in Mels Uptown, wo Pakete rund um die Uhr aufgegeben und abgeholt werden können. In Schwendi, dem Weisstannental und in Mädris-Vermol bietet die Post auch weiterhin den Hausservice an. Hier kommt der Pöstler oder die Pöstlerin auf Wunsch nach Hause. Dieses Gesamtangebot freut auch Gemeindepräsident Peter Schumacher: «Damit steht der Bevölkerung von Mels weiterhin ein breites und attraktives Postangebot zur Verfügung».

Voraussichtlich ab Frühling 2027 steht den Kundinnen und Kunden die modernisierte Postfiliale am neuen Standort im Parterre des Eingangsbereich des Pizolpark wieder zur Verfügung. Die Filiale wird sich in einem zeitgemässen Design präsentieren. Zudem holt die Post digitale Angebote in die Filiale, so kann die Kundschaft voraussichtlich ihre Anliegen auf Wunsch auch per Videoanruf erledigen. Neu steht in der Filiale auch ein separater Paketeinwurf zur Verfügung. Hier können Kundinnen und Kunden bereits vorfrankierte Pakete selbständig und einfach versenden.

Für die Post bilden die Filialen auch in Zukunft das Rückgrat des Postnetzes. Insgesamt wird die Post in den kommenden Jahren über 100 Millionen Franken investieren. Dabei geht es um Investitionen in Technologie, Formate, Auftritt und Nachhaltigkeit des Filialnetzes – um es entlang der sich ändernden Kundenbedürfnisse weiterzuentwickeln.